

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 27.08.2020

Öffentlicher Teil

TOP . Anfragen gem. § 18 der Geschäftsordnung

Herr Gronwald stellt folgende Fragen:

1.

Wer ist für die Verkehrssicherheit des ehemaligen Brandt Geländes, linke Seite Richtung Gevelsberg und für das Gebäude der ehemaligen Firma Gummi Becker verantwortlich ?

Nach Feststellung wer dafür verantwortlich ist, mit der Bitte um Beauftragung zur Herstellung der Verkehrssicherheit.

In der letzten Zeit ist es wiederholt vorgekommen, dass sich unberechtigte Personen in beiden Gebäudekomplexen aufgehalten haben. In dem Gebäudekomplex der ehemaligen Firma Brandt ist kürzlich ein Dachstuhlbrand entfacht worden, der bei ungünstigen Verhältnissen auch auf die bestehenden Wohnhäuser hätte übergreifen können. Die Anwohner haben dort extremste Angst. Außerdem werden sie regelmäßig in den Abendstunden durch übermäßigen Lärm in ihrer Nachtruhe gestört.

Hier ist es dringend geboten, das Gebäude gegen unbefugten Zutritt zu sichern.

Das gleiche gilt für den Gebäudekomplex der ehemaligen Firma Gummi Becker (Nordstr. 14). Hier konnte zwar zwischenzeitlich für Abhilfe gesorgt werden, (Einsatz des THW) der die Fensteröffnungen verschlossen hat. Jedoch sind diese wieder aufgebrochen worden und die Sachbeschädigungen zum Nachteil der Kirchengemeinde St. Konrad gehen weiter. Auch hier ist es geboten, die Verkehrssicherheit herzustellen und das Gebäude gegen unbefugtes Betreten zu sichern. Eigentümer des Gebäudes ist die Stadt Hagen.

2.

Welche Vorschläge unterbreitet die Verwaltung, um das Parken der Fahrzeuge an der Tiefgaragenausfahrt in der Twittingstr. 18a zu unterbinden. Die Sperrfläche alleine reicht offensichtlich nicht aus. Beigefügt sind Fotos vom 29.08.2020, gegen 17:40 Uhr. Dort parkt ein dunkelfarbener Pkw auf der Sperrfläche und verhindert somit ein sicheres Herausfahren aus der Tiefgarage. Wie bereits in der Sitzung dargestellt, sind 12 Mieter von Tiefgaragenstellplätzen davon betroffen. Ein als Sprecher anzusehender Mieter hat schon unlängst schriftlichen Kontakt zum Bezirksbürgermeister, Oberbürgermeister, der Wohnungsbaugenossenschaft GWG, der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei aufgenommen, ohne dass das Problem von irgendeiner Seite gelöst worden ist. Hier bitten wir die Verwaltung und Darstellung einer Möglichkeit, das ein Parken auf dieser Sperrfläche zu 100% verhindert, (z.B. Blumenkübel, Baumscheibe oder Poller).

Herr Thieser sagt schriftliche Antwort der Verwaltung zu.

